

«In der Not helfe ich gerne»

2. Liga Dank Ex-Profi Marc Hodel hat Meisterschwanden wieder Perspektiven

VON RUEDI KUHN

Nur gut, dass der FC Meisterschwanden an diesem Wochenende spielfrei ist. Die Partie beim FC Kolliken wurde schon vor einigen Wochen verschoben. Nach der 2:12-Pleite gegen Bremgarten und der 0:3-Forfait-Niederlage gegen Rothrist sind die Vereinsverantwortlichen der Seetaler noch immer auf der Suche nach Spielern. Nun gibt es allerdings einen Hoffnungsschimmer. Der frühere Profi Marc Hodel hat sich bereit erklärt, dem Absteiger der 2. Liga Interregional in der misslichen Situation mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Schon am nächsten Samstag im Heimspiel gegen Menzo Reinach will Meisterschwanden mit Neutrainer Loris Farago mit einer konkurrenzfähigen Mannschaft antreten.

Marc Hodel, sind Sie der grosse Retter des FC Meisterschwanden?

Marc Hodel (lächelt): Der grosse Retter wohl nicht. Ich würde es aber bedauern, wenn es den FC Meisterschwanden nicht mehr geben würde.

«Momentan gibt es keine Strukturen. Das muss sich ändern. Und zwar schnell.»

Marc Hodel, SFV-Instruktor



Auf Marc Hodel kommt eine Menge Arbeit zu.

WALTER SCHWAGER

Zudem bin ich mit Sportchef Tiziano Di Chiara befreundet und helfe in dieser Notsituation gerne. Fürs Erste möchte ich eine konkurrenzfähige 2.-Liga-Mannschaft auf die Beine stellen. In einem zweiten Schritt muss Bewegung in den Juniorenbereich kommen.

Sind Sie der neue Sportliche Leiter?

Nein. Ich habe keine Funktion beim FC Meisterschwanden, werde jedoch versuchen, den Verein dank meinem Beziehungsnetz zu unterstützen. Momentan gibt es keine Strukturen. Das muss sich ändern. Und zwar schnell.

Was ist das Kernproblem?

Der FC Meisterschwanden hat momentan viel zu wenig Spieler. Weil

die Saison schon begonnen hat, ist der Zeitpunkt für Verpflichtungen nicht ideal. Mein Ziel ist es in erster Linie, Spieler zurückzuholen, die in der letzten Saison im Kader von Meisterschwanden waren.

Welches sind Ihre persönlichen Ziele im Trainerbereich?

Ich übe momentan keine Trainertätigkeit aus und bin offen für eine neue Herausforderung. Ich habe das Diplom als SFV-Instruktor. Am liebsten würde ich einen Verein der Chal-

lenge League oder der 1. Liga trainieren. Reizen würde mich auch eine Tätigkeit im Junioren-Spitzenfussball.

Was ist Ihre aktuelle Tätigkeit?

Ich bin Sportlicher Leiter der Sportakademie Zürich. Wir betreuen 40 bis 50 Spieler, die eine Lehre zum Kaufmann absolvieren und zusätzlich Fussball spielen. Dieser Job macht mir grossen Spass, weil ich der sportbegeisterten Jugend etwas von meiner Erfahrung als Profi und als Trainer zurückgeben kann.

Der FC Muri muss reagieren

Im Heimspiel gegen das Team Ticino U21 ist vom FC Muri eine klare Reaktion gefordert. Nach den deutlichen Niederlagen in den bisherigen Ernstkämpfen läuft mit den Tessinern eine Mannschaft auf, die im Bereich des Aufstiegers liegen sollte. Aber aufgepasst! Die Südschweizer haben in drei Spielen, wo sie zwei Punkte erkämpften, offensiv mehr als überzeugt. Die sieben erzielten Tore sprechen eine deutliche Sprache und sollten für den Gastgeber Warnung genug sein. Die Freiämter müssen alles daransetzen, um nicht schon wieder ein frühes Gegentor zu erhalten. Dazu braucht es in Sachen Aggressivität und cleverem Zweikampfvverhalten eine deutliche Steigerung. Tugenden, die in dieser Liga sowieso Pflicht sind, um überhaupt bestehen zu können.

Nobi Fischer sieht sich wohl gezwungen, zumindest die Innenverteidigung etwas umzustellen. Grund sind die Verletzung von Oktay Yildirim und die erneute Abwesenheit von Peter Lang. Auch hinter den Einsätzen von Sergio Colacino und Reto Felder steht ein Fragezeichen. Die medizinische Abteilung der Murianer wird aber alles daran setzen, um die beiden Routiniers wieder fit zukriegen. Sodass auch diese beiden in der Partie gegen die Tessiner antreten können. (WS)

Einweihung in Baden mit Spitzenspiel

1. Liga Mit sieben Punkten aus den ersten drei Meisterschaftsspielen ist der Saisonauftakt beim FC Baden geglückt. Heute soll auf dem neuen Kunstrasen der erste «Dreier» folgen.

VON BEAT HAGER

Der Rahmen stimmt für die offizielle Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes. Mit Leader Old Boys ist ab 16 Uhr ein echter Gradmesser im Badener Stadion Esp zu Gast. In diesem Spitzenspiel sollen die ersten drei Punkte auf der ungewohnten Unterlage eingefahren werden – vor Wochenfrist gegen Wangen bei Olten resultierte lediglich ein torloses Remis. Die Freude auf den Festakt ist gross. Die Vereinsleitung des FC Baden erwartet 1000 Zuschauer gegen die Basler. Diese verstärkten sich auf die neue Spielzeit mit Goalgetter Nico Thüring, Tim Grossklaus und Claudio Zenger, die alle zuletzt in der Challenge League agierten, sowie mit Talisson Ferreira und Chad Bartolome mit zwei Akteuren, die in der vergangenen Saison das Dress des FC Baden trugen. Als einziges verlustpunktloses Team führt die Mannschaft der FC-Basel-Legende Massimo Ceccaroni



Panagiotis Papastergios ist zurück in Baden.

WAGNER

die Tabelle an und wurde bisher seiner Favoritenrolle vollauf gerecht.

Baden-Trainer Domenico Sinardo muss weiterhin auf die verletzten Jan Lanz und Luca Ladner sowie auf den abwesenden Mathias Welti verzichten. Zudem fällt auch Danijel Dzodan aus, welcher sich gegen Wangen einen Knochenbruch im Ellbogenbereich zuzog. Nach seinem Auslandsaufenthalt kehrte Panagiotis Papastergios diese Woche wieder ins Training zurück, womit Trainer Sinardo eine Alternative fürs Mittelfeld bereitsteht.

Toto



Luca Iodice
Der FC Bremgarten-Trainer tippt auf einen weiteren 2:0-Sieg in der 2. Liga, diesmal gegen den FC Suhr.



Jörg Weiss
Der Präsident des FC Muri tippt ebenfalls auf einen 2:0-Sieg für seine Mannschaft gegen die Südschweizer.

Mein Tipp

Baden - Old Boys	1:1
Muri - Team Ticino U21	2:1
Schötz - Zofingen	3:1
Wettingen 93 - Red Star	1:1
Entfelden - Dietikon	0:2
Schöftland - Wettswil-Bonstetten	1:0
Aargau U21 - Thalwil	2:0
Suhr - Bremgarten	0:2
Frick - Windisch	1:1
Brugg - Lenzburg	1:0
Oftringen - Wohlen U23	0:3
Rothrist - Menzo Reinach	2:0

Mein Tipp

Baden - Old Boys	2:1
Muri - Team Ticino U21	2:0
Schötz - Zofingen	3:1
Wettingen 93 - Red Star	2:2
Entfelden - Dietikon	2:0
Schöftland - Wettswil-Bonstetten	2:2
Aargau U21 - Thalwil	1:1
Suhr - Bremgarten	1:1
Frick - Windisch	2:1
Brugg - Lenzburg	2:3
Oftringen - Wohlen U23	0:3
Rothrist - Menzo Reinach	1:1

«Wenn ich verliere, lade ich Jörg Weiss zu einem FCZ-Spiel im Zürcher Letzigrund ein.»

«Wenn ich verliere, bezahle ich der 2.-Liga-Mannschaft, welche am höchsten verliert, einen Matchball.»

Die letzte Runde zwischen Dariusz Skrzypczak und Luca Iodice ging mit 8:5 an den Bremgarten-Trainer. Somit kann Iodice nochmals sein Tipp-Können beweisen und versuchen, sich gegen Jörg Weiss durchzusetzen.

Service

1. Liga Gruppe 2. 4. Runde. Heute spielen: Baden - Old Boys. Schötz - Zofingen (beide 16.00). Münsingen - Zürich U21. Breitenrain - Solothurn. Grenchen - Serrières. Thun U21 - Wangen b.O.

1. Old Boys	3	3	0	0	6:2	9
2. Münsingen	3	2	1	0	6:2	7
3. Breitenrain	3	2	1	0	5:2	7
4. Baden	3	2	1	0	4:2	7
5. Zürich U21	3	2	0	1	4:3	6
6. Schötz	3	1	1	1	7:6	4
7. Serrières	3	1	1	1	7:6	4
8. Grenchen	3	1	1	1	2:3	4
9. Basel U21	4	1	1	2	5:7	4
10. Thun U21	3	1	0	2	6:6	3
11. Grasshoppers U21	3	1	0	2	3:4	3
12. Dornach	3	1	0	2	5:7	3
13. Zofingen	3	1	0	2	5:7	3
14. Solothurn	3	1	0	2	3:5	3
15. Muttenz	4	1	0	3	6:10	3
16. Wangen b.O.	3	0	1	2	2:4	1

Gruppe 3. 4. Runde: Winterthur U21 - Tuggen 0:3. **Heute spielen:** Biaschesi - YF Juventus. Cham - Höngg. Rapperswil-Jona - Gossau. Muri - Team Ticino U21 (18.00). Schaffhausen - Mendrisio-Stabio. **Morgen spielen:** St. Gallen U21 - Luzern U21.

1. Eschen/Mauren	4	3	1	0	11:2	10
2. Luzern U21	3	3	0	0	12:5	9
3. Tuggen	4	3	0	1	9:5	9
4. Mendrisio-Stabio	3	2	1	0	6:1	7
5. Schaffhausen	3	2	0	1	10:5	6
6. Gossau	3	2	0	1	9:6	6
7. St. Gallen U21	3	2	0	1	5:3	6
8. Höngg	3	1	1	1	5:6	4
9. Rapperswil-Jona	3	1	1	1	7:10	4
10. YF Juventus	3	1	0	2	11:7	3
11. Cham	3	1	0	2	6:7	3
12. Winterthur U21	4	1	0	3	4:11	3
13. Team Ticino U21	3	0	2	1	7:10	2
14. Biasca	3	0	1	2	2:7	1
15. Muri	3	0	1	2	3:12	1
16. Balzers	4	0	0	4	3:13	0

2. Liga Inter

Gruppe 5. 4. Runde. Heute spielen: Entfelden - Dietikon. Schöftland - Wettswil-Bonstetten. Wettingen - Red-Star (alle 17.00). Seefeld - Oerlikon/Polizei. Team Aargau U21 - Thalwil. **Morgen spielen:** Subingen - Küsnacht. Langenthal - Kosova.

1. Schöftland	3	2	1	0	8:2	7
2. Langenthal	3	2	1	0	5:2	7
3. Wettswil-Bonstetten	3	2	1	0	5:2	7
4. Team Aargau U21	3	2	0	1	8:4	6
5. Thalwil	3	2	0	1	4:3	6
6. Oerlikon/Polizei	3	1	1	1	6:6	4
7. Red-Star	3	1	1	1	3:3	4
8. Seefeld	3	1	1	1	5:6	4
9. Kosova	3	1	1	1	4:8	4
10. Dietikon	3	1	0	2	8:8	3
11. Küsnacht	3	1	0	2	5:6	3
12. Entfelden	3	0	2	1	1:2	2
13. Wettingen 93	3	0	1	2	4:8	1
14. Subingen	3	0	0	3	2:8	0

2. Liga

3. Runde: Suhr - Bremgarten 1:3. **Heute spielen:** Frick - Windisch (18.00). Brugg - Lenzburg. Oftringen - Wohlen U23 (beide 18.30). **Morgen spielen:** SO Rothrist - Menzo Reinach (15.00).

1. Bremgarten	3	3	0	0	16:32	9
2. Wohlen U23	2	2	0	0	7:2	6
3. Rothrist	2	2	0	0	5:0	6
4. Menzo Reinach	2	1	1	0	3:1	4

5. Kolliken	2	1	0	1	3:1	3
6. Brugg	2	1	0	1	5:6	3
7. Lenzburg	2	1	0	1	3:5	3
8. Oftringen	2	0	2	0	1:1	2
9. Windisch	2	0	1	1	2:5	1
10. Meisterschwanden	2	0	0	2	2:15	0
11. Frick	2	0	0	2	1:5	0
12. Suhr	3	0	0	3	4:85	0

Suhr - Bremgarten 1:3 (1:1)

Hofstattmatten. – 150 Zuschauer. – SR Sefer Alija. – Tore: 3. Bayazi Rafed 1:0. 35. Rizzo 1:1. 70. Haxha Berat 1:2. 92. Burkart 1:3.

Suhr: Wernli, Eichenberger, Topal, Polat (36. Miranda), Nezir, Bayazi Rafed, Maloki (72. Delaj), Yelli, Bayazi Noaim, Bytyqi, Qeta (83. Kanik).

Bremgarten: Bergamo, Morina, Bacharidis, Haxha Berat (78. Insaurrelde), D'Alessandro (60. Dirlik), Rizzo (87. Burkart), Gisi, Wiesner, Haxha Burim, Durante, Hofer.

3. Liga

Gruppe 1. 3. Runde: Aarau II - Gränichen 3:4. **Morgen spielen:** Schöftland II - Liria (10.00). Muhen - Beinwil am See (14.00). Entfelden II - Mladost Aarau (15.00). Niedergösgen - Küttigen (16.00). Gontenschwil - Zofingen II (17.00). – **Rangliste:** 1. Gränichen 3/9. 2. Gontenschwil 2/6. 3. Liria 3/4. 4. Aarau II 3/4. 5. Niedergösgen 2/3. 6. Küttigen 2/3. 7. Beinwil am See 2/3. 8. Muhen 2/1. 9. Mladost Aarau 2/1. 10. Schöftland II 2/1. 11. Zofingen II 2/1. 12. Entfelden II 2/0.

Gruppe 2. 3. Runde: Dottikon - Lenzburg II 3:5. **Heute spielen:** Buchs - Niederlenz. Tägerig - Muri II (beide 18.00). – **Morgen spielen:** Brugg II - Mellingen (14.00). Othmarsingen - Sarmenstorf (14.30). – **Rangliste:** 1. Muri II 2/6. 2. Mellingen 2/4. 3. Buchs 2/4. 4. Brugg II 2/4. 5. Tägerig 2/4. 6. Lenzburg II 3/4. 7. Niederlenz 2/2. 8. Othmarsingen 2/1. 9. Sarmenstorf 2/1. 10. Seengen 2/1. 11. Ruppertswil 2/1. 12. Dottikon 3/1.

Gruppe 3. 3. Runde: Neuenhof - Koblenz 1:5. Klingnau - Leibstadt 1:1. Wettingen II - Baden II 0:1. **Heute spielen:** Mutschellen - Spreitenbach. Zurzach - Fislisbach (beide 18.00). **Morgen spielen:** Juventina Wettingen - Würenlos (11.00). – **Rangliste:** 1. Koblenz 3/7. 2. Juventina Wettingen 2/6. 3. Klingnau 3/5. 4. Leibstadt 3/5. 5. Zurzach 2/4. 6. Baden II 3/4. 7. Neuenhof 3/4. 8. Fislisbach 2/3. 9. Würenlos 2/3. 10. Spreitenbach 2/0. 11. Mutschellen 2/0. 12. Wettingen 93 II 3/0.

Frauen

Nationalliga B. 3. Runde. Heute spielen: Zuchwil - Aarau (19.00). Baden - Kirchberg (20.00). Neunkirch - Chênôis. Malters - Rapid Lugano. **Morgen spielen:** Luzern - Thun. – **Rangliste:** 1. Thun 2/6. 2. Malters 2/6. 3. Rapid Lugano 2/4. 4. Kirchberg 2/3. 5. Aarau 2/3. 6. Chênôis 2/3. 7. Luzern 2/1. 8. Baden 2/1. 9. Zuchwil 2/1. 10. Neunkirch 2/0.

Allgemein

Zwei Rücktritte im Verbandsvorstand
Nach der Wahl von Hans Aemisegger zum Präsidenten kommt es im Vorstand des Aargauischen Fussballverbandes (AFV) zu zwei Veränderungen: Mit Wettspielkommissions-Präsident Roland Stöckli und dem Verantwortlichen für die Kontroll- und Strafkommision, Stephan Richner, treten zwei Mitglieder per sofort zurück. Für Stöckli kommt neu Rolf Zumsteg, Werner Schneider tritt die Nachfolge von Richner an. (RUKU)

FC Aarau trauert um Ernst Brunner

Trauer beim FC Aarau: Ernst Brunner ist tot. Der frühere Vizepräsident und Sportchef starb Anfang dieser Woche im Alter von 87 Jahren. Brunner machte sich beim Verein vom Brügglifeld mit spektakulären Transfers wie jenen von Charly Herberth Mitte der 80er-Jahre und von Petar Aleksandrov Anfang der 90er-Jahre einen Namen. (RUKU)